



Veranstaltungsinformation

8. Januar 2020

Wenn Kunst politisch wird

Themenwoche ab dem 13. Januar im Herzog Anton Ulrich-Museum

Kunst kann viel mehr als nur „schön“ sein: Gesellschaftliche und politische Ungerechtigkeiten werden heute unter anderem mithilfe von Fotografie, Videoarbeiten oder auch Performances angeprangert. Und auch schon im 16. Jahrhundert nutzten Künstler*innen ihre Kunst als Sprachrohr.

Im Rahmen der Sonderausstellung „Brueghel. Ein Meisterwerk restauriert“ steht in einer Aktionswoche vom 13. bis 19. Januar die Politik zur Zeit Pieter Brueghels d. Jüngeren im Zentrum. Ausgewählte Veranstaltungen entwerfen ein Panorama der politischen Realität im 16. Jahrhundert und stellen die Frage, ob Pieter Brueghel der Jüngere in seinen Kunstwerken Botschaften zur angespannten politischen Situation im Flandern des 16. Jahrhunderts integrierte. Das Land befand sich unter der Herrschaft des spanischen Königshauses und die Lage war von Unruhen geprägt. Auch die Arbeiten seines berühmten Vaters Pieter Brueghel d.Ä. werden näher beleuchtet, der sich in seinen Gemälden deutlich politisch positionierte. Die Besucher*innen erwarten Film, Führungen und Vorträge.

Eine Übersicht über das Programm in der Aktionswoche:

museum meets movie: Die Mühle und das Kreuz

Filmvorführung im Universum Filmtheater (Karten im Kino erhältlich!)

Mo, 13. Januar 2020, 19 Uhr

Wie Pieter Bruegel d.Ä. seine Botschaften in der Öffentlichkeit versteckte – zur Funktion seiner Druckgraphik

Kuratorenführung mit Prof. Dr. Thomas Döring, Leitung Abteilung Kupferstichkabinett

Di, 14. Januar 2020, 17 Uhr

Brueghel-Appetithappen

Kurzführung durch die Sonderausstellung, anschließend Kaffee und Kuchen

Mi, 15. Januar, 12.30 Uhr

Zwischen Politik und Marketing: Eine Kreuztragung Brueghels d.J.

Vortrag von Ausstellungskuratorin Dr. Sarah Babin im Foyer des Apoll im HAUM

Do, 16. Januar, 18.30 Uhr

Brueghel. Ein stiller Rebell?

Führung mit Ausstellungskuratorin Dr. Sarah Babin

Fr, 17. Januar, 17 Uhr





Brueghel. Ein Meisterwerk restauriert

Führung durch die Sonderausstellung mit kunsthistorischem Fokus
So, 19. Januar, 15 Uhr

museum meets movie

Exklusive Kuratorenführung zum Film am 13. Januar
So, 19. Januar, 15.30 Uhr

Teilnehmerzahlen begrenzt. Anmeldung empfohlen unter Tel. 0531 / 1225 2424 oder
buchung.haum@3landesmuseen.de. (Mo-Fr 10-17 Uhr, Sa-So keine Anmeldung möglich)

Der Vortrag ist kostenlos und ohne Anmeldung zu besuchen.

Bild:

Pieter Brueghel der Jüngere (1564-1638) – Kreuztragung Christi, 1629, Herzog Anton Ulrich-Museum Braunschweig, Foto: © C. Cordes, Herzog Anton Ulrich-Museum

Pressestelle:

Desirée Hennecke, Volontärin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0531 – 1225 4412, E-Mail: d.hennecke@3landesmuseen.de

Karoline Adsay, Mitarbeiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel 0531 – 1225 4411, E-Mail: k.adsay@3landesmuseen.de

